

Liberales Hochschulgruppe

per email
Anna Eberl
anna.eberl@stud-mail.uni-wuerzburg.de



(Vorsitz Studentischer Konvent)

Würzburg, den 22. Januar 2019

Antragsteller: Liberale Hochschulgruppe Würzburg

Antrag: Gleiche Chancen für die Vergabe von Masterplätzen

Der Studentische Konvent möge beschließen:

Die Universität Würzburg bietet zulassungsfrei den Studiengang B. Sc. Wirtschaftswissenschaft an und „sortiert“ durch Klausuren in den ersten zwei Semestern ca. die Hälfte aller Studenten aus. Die verbleibenden Studenten müssen sich trotz dieser Umstände nach ihrem erworbenen Bachelor harten Auswahlgrenzen stellen. So hatte der angebotene Masterstudiengang Business Management zum Sommersemester 2018 einen Numerus clausus von 2,3. Für die anderen zwei Masterstudiengänge International Economy Policy und Wirtschaftsinformatik benötigte man mindestens eine Durchschnittsnote von 2,4.

Die Studenten, die diese Voraussetzungen nicht erfüllen, müssen an einer anderen Universität einen Platz suchen oder sie hören nach erworbenen Bachelor mit ihrem Studium auf. Jedoch stehen die Berufschancen ohne einen Masterabschluss schlechter, da ausreichende Vertiefung und Spezialisierung fehlen.

Der Studentische Konvent fordert daher, dass solange die Bachelorabschlüsse der Universitäten nicht vergleichbar sind, es anstelle des bisherigen Verfahrens einen allgemeinen Eignungstest für die Vergabe von Masterplätzen gibt.